

Nach spannungsgeladenem Finale - Sieg für die DJK

Eichstätt (rbm) Nach einem spannungsgeladenen Finale landeten die Sportkegler der DJK Eichstätt einen wichtigen Heimsieg mit 5429:5396 Holz gegen den Tabellenzweiten SVV Bobingen. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag durch Wolfgang Bobinger, der mit 275 Holz Bahnrekord erzielte und 231 Holz nachlegte. Sein junger Gegner Andreas Niefnecker vertrat Walter Bauer und die Farben der DJK jedoch hervorragend, da er sich nicht versteckte und mit 464 Holz dagegen hielt. Weitere gute 458 Zähler brachten ihn auf 922 Holz, Bobinger kratzte mit 988 knapp am Tausender. Etwas lindern konnte Eichstatts Youngster Florian Preis den Holzverlust in der Startpaarung, da er trotz Schwächen im Räumen nicht enttäuschte und mit 880 Holz über Rudolf Langer (862) siegte. Bobingen führte mit 48 Zählern nach dem 1. Drittel des Matches. Wechselhaft in den Paarungen ging es auch im Mittelabschnitt des Kampfes zu, wo auf Hausherrenseite Markus Rehm und Jürgen Frey in Rudolf Bobinger und Adolf Kittinger ihre Kontrahenten sahen. Rehm konnte auch in diesem Heimspiel seine momentane Misere nicht ablegen, blieb mit 587 Holz in die Vollen weit unter seinen sonstigen Zahlen und trat auch beim Räumen auf der Stelle (257), insgesamt 844 Hölzer. Bobinger erlegte mit 886 Holz 42 Hölzer mehr für die Schwaben. Frey, gesundheitlich etwas angeschlagen, lieferte eine solide, 30 Holz unter seinem Heimschnitt (930) liegende Partie gegen Kittinger (862), holte dadurch für die Blau-Schwarzen 39 Points, jedoch der Rückstand wuchs auf minus 51 Holz an. Nun stand für die Aktiven und Fans der DJK-ler fest, dass bedingungsloser Kampf angesagt war, um gegen Hans-Peter Gay und Peter Bobinger die Wende zum Guten zu erreichen. Nur ein Erfolg der Domstädter würde die Chance auf den Landesligaerhalt ermöglichen. Gay verlor mit 450 Holz auf die ersten beiden Durchgänge gegen Michael Niefnecker, der starke 466 Hölzer erzielte, zunächst 16 Zähler. Die andere Paarung Christian Buchner und Bobinger sah einen explodierenden Buchner mit 245:207 und 246:233 Hölzern, wodurch die Hausherren nach 100 Schub mit 16 Plushölzern über die 51 Miesen hinaus ein kleines Guthaben ergattern konnten. Das Geschehen auf den Bahnen nahm in den Durchgängen drei und vier dramatische Formen an, da Niefnecker mit 216:237 unterlag, jedoch mit dem Schlussthroughang von 237 Hölzern, insgesamt 919 zu 912 Hölzern Gays letztlich 7 Gute machte. Buchner ließ durch ein brillant geführtes Kegelspiel dem Mannschaftsführer der Gäste (886), der keinesfalls ein Gastgeschenk machen wollte, mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 963 Holz keine Chance und avancierte zu Eichstatts Matchwinner.

Ersatzgeschwächte zweite verliert gegen Stepperg

DJK Eichstätt 2 – KC Stepperg 1 2515:2626

Ersatzgeschwächt unterlagen die Mannen um Stephan Regler in ihrem letzten Heimspiel gegen den KC Stepperg mit 2515:2626 Hölzer. Zuverlässig wie immer spulte im Startpaar Hennes Hoh, nur mit 1 Fehler behaftet, sein Match gegen Thomas Hell herunter. Er übertraf Hell (435) um 15 Holz (450). An Hofs Seite versuchte Wolfgang Wollny, das Guthaben mit auszubauen. An diesem Tag gelang ihm aber nicht sehr viel und so ging die Auseinandersetzung mit Helmut Friedl mit 1 Holz plus aus (417:416). Der Einbruch und damit die Wende zugunsten Steppergs vollzog sich in der Mittelpaarung, in der Alex Walz mit 386:438 (Christian Pätzig) 52 Hölzer abgeben musste. Gerhard Fischer indes gefiel vor allem in den Vollen, konnte jedoch beim Räumen keine wesentlichen Akzente setzen und verlor weitere 12 Holz gegen Josef Heckl (421:433). Mit 48 Holz Rückstand nahmen Roland Pfister und Stephan Regler den Kampf gegen Sebastian und Alexander Wühr auf. Steppergs Schlussduo vergrößerte bereits in den Vollen mit Plus 25 Hölzer den Vorsprung auf 73 Hölzer und ließen auch beim Räumen nichts mehr anbrennen. Pfister – Sebastian Wühr 400:424, Regler – Alexander Wühr 441:480 Holz. Ungewohnterweise musste die Reserve sowohl in den Vollen (1736:1791) als auch im Räumen (779:835) trotz weniger Fehlschüben (23:30) den Gästen Tribut zollen.